



Münsters Aktionsprogramm für
MigrantInnen & Bleibeberechtigte
zur Arbeitsmarktintegration

Koordinationsbüro
Dr. Ulrike Löw
Verspoel 7
48143 Münster
Fon: 0251-3750368
mobil: 0176-82147249
mail: loew@ggua.de

Medieninformation 18.3.2009

MAMBA und Ausländerbeirat laden ein zur Podiumsdiskussion über das Bleiberecht

Wird die Bleiberechtsregelung für langjährig geduldete Flüchtlinge scheitern? In welchen Bereichen besteht Nachbesserungsbedarf? Darüber diskutieren Stadtrat Thomas Paal, Maria Klein-Schmeink (Die Grünen), Jutta Wonnemann (FDP), Ruprecht Polenz (CDU), Christoph Strässer (SPD) und Volker Maria Hügel, Rechtsreferent der GGUA Flüchtlingshilfe.

Es zeichnet sich schon jetzt ab, dass viele Flüchtlinge am Jahresende nicht von der Bleiberechtsregelung profitieren werden, die ihnen eigentlich eine gesicherte Zukunft in Deutschland ermöglichen soll. Interne Mängel der rechtlichen Bestimmungen sind hierfür ebenso verantwortlich wie die aktuelle Wirtschaftskrise und der sich immer weiter ausbreitende Billiglohnsektor. Dadurch gelingt es vielen Bleibeberechtigten nicht, ein wesentliches Kriterium der Regelung zu erfüllen: Ihren Lebensunterhalt eigenständig zu sichern.

Über diese Probleme möchte das Münstersche Bleiberechts-Netzwerk MAMBA gemeinsam mit dem Ausländerbeirat der Stadt Münster die Öffentlichkeit informieren und zur Nachbesserung der gesetzlichen Bestimmungen auffordern.

Das Netzwerk MAMBA ist eine Kooperation zwischen der Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung (GEBÄ), dem Handwerkskammerbildungszentrum (HBZ), dem Jugendausbildungszentrum (JAZ) und der GGUA Flüchtlingshilfe e.V. Gemeinsam beraten sie in Münster lebende Bleibeberechtigte und unterstützen sie dabei, eine Arbeit zu finden, die ihnen eine eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts gewährleistet.

Die Veranstaltung findet statt am 1. April um 19.30 im Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 11 Stock, im Sitzungssaal 2.1. Weitere Infos: 0251/3750368.